

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Roxolid-Implantate von Straumann erobern den Markt

Das durchmesserreduzierte Implantat Roxolid bereits nach einem Jahr in vieler Munde.

Hohes Kaufvolumen, positives Feedback und überzeugte Implantologen, Kliniker sowie Prothetiker: Ein Jahr nach seiner Einführung hat sich das innovative Implantatmaterial Roxolid von Straumann fest auf dem Markt etabliert. Das zeigen die sehr guten Verkaufszahlen, so das Unternehmen. Dieser Erfolg war laut Straumann zu erwarten, denn mit Roxolid könne man das Potenzial durchmesserreduzierter Implantate deutlich erhöhen. Solche Implantate seien für schmale Kieferkämme

und enge Zahnlücken oftmals eine ideale Lösung. Aufgrund der durchmesserbedingten geringeren Stabilität hatten nach Meinung des Herstellers viele Implantologen in der Vergangenheit nur begrenztes Vertrauen in schmale Implantate.

Mit Roxolid seien diese Probleme passé. Nach Information des Unternehmens kombiniert die Legierung aus Titan und Zirkonium eine hohe Zug- sowie Dauerfestigkeit mit exzellenter Osseointegration. In beiden Punkten sei Roxolid handelsüblichem Reintitan Grad 4 überlegen. Das würden Labortests, präklinische Untersuchungen und ein umfangreiches klinisches Studienprogramm belegen. Straumann ist nach eigenen Angaben der einzige Hersteller, der durchmesserreduzierte 3,3-mm-Roxolid Implantate aus Titan und Zirkonium anbietet. Sie sind sowohl als Implan-

tate auf Weichgewebe- als auch auf Knochenniveau erhältlich und können mit dem herkömmlichen Straumann-Chirurgieset im Front-, Eckzahn- und prämolaren Bereich alle Indikationen abdecken. Die Straumann-eigene SLActive-Oberfläche garantiere selbst bei kritischen Protokollen Sicherheit und fördere die Osseointegration.

Dank Roxolid ist auf Implantate mit kleinem Durchmesser endlich Verlass, so Straumann. Ein Verdienst, das bereits Anerkennung fand: Für die Entwicklung des innovativen Materials erhielt Straumann im Mai 2010 den «2009 Medical Device Technology of the Year Award». Das Beratungsunternehmen Frost & Sullivan verleiht diesen Preis jedes Jahr für herausragende Leistungen im Bereich technologischer Innovationen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: www.straumann.ch

Grandio®SO Heavy Flow das hochviskose universelle Flow-Composite

Grandio®SO Heavy Flow, das neue hochviskose fließfähige universelle Nano-Hybrid-Füllungsmaterial, verfügt über einen sehr hohen Füllstoffgehalt (83 Gew. %) und eine besondere Standfestigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Flow-Composites. Damit empfiehlt es sich für Anwendungen, bei denen es gerade auf diese Qualitäten ankommt wie zum Beispiel die Versorgung von Klasse-V-Kavitäten, Füllungen im Oberkiefer und dem Schienen von Zähnen in der Kieferorthopädie, Parodontologie und Traumatologie. Bei direkt in der Mundhöhle modellierten Composite-Restaurationen bewirkt die höhere Viskosität ein einfacheres und stressfreies Legen der Composite-Schichten bei ausgezeichneten Benetzungseigenschaften. Grandio®SO Heavy Flow eignet sich für die folgenden Indikationen: minimalinvasive Füllungen jeglicher Art, Füllungen

von kleinen Kavitäten der Klasse I und bei erweiterter Fissurenversiegelung, Füllungen der Klassen II bis V einschliesslich Versorgung keilförmiger Defekte und von Zahnhalskaries, Ausblenden von Unterschnitten, Füllungsreparaturen und Reparatur von Verblendungen, Befestigung lichtdurchlässigen Zahnersatzes (zum Beispiel Vollkeramik-Kronen), Verblocken und Schienen von Zähnen mit Glasfasersträngen wie zum Beispiel GrandTEC® sowie als Basismaterial in Kombination mit Glasfasersträngen für die Erstellung semipermanenter Kronen und Brücken.

Besondere Material- und Handlungseigenschaften

Grandio®SO Heavy Flow unterliegt einer weit geringeren Polymerisationsschrumpfung (2,96%) als konventionelle Flow-Materialien und weist eine hohe Druck- und Biegefestigkeit (417 MPa bzw. 159 MPa), einen für ein Flowable extrem hohen E-Modul (11,85 GPa), eine hohe Oberflächenhärte (175 MHV) sowie eine geringe Abrasion (40 µm, ACTA mit 200 000 Zyklen) auf. Für den Anwender zeigen sich schnell die Vorteile dieses langsam fließenden Composite als Ergänzung zu einem Flow mit herkömmlicher Viskosität. So steht zum einen mehr Zeit für das Einbringen und Verteilen in eine Kavität zur Verfügung, bevor das Material polymerisiert werden muss. Zum anderen ist weniger Zeit erforderlich für das Entfernen von etwaigen Überschüssen durch verlaufenes Material. GrandioSO® Heavy Flow eignet sich durch sein reduziertes Fließverhalten hervorragend für alle Füllungen, bei denen keine aufwendige Modellation erforderlich oder erwünscht ist. Mit seinen ausgezeichneten Material- und Handlungseigenschaften erweist sich GrandioSO® Heavy Flow dabei besser als viele stopfbare Composites. Grandio®SO Heavy Flow ist auch mit dem neuen VOCO-Composite Grandio®SO ideal zu kombinieren und sowohl in der nachlaufreifen, nicht-tropfenden NDT®-Spritze mit zehn Farben als auch in Caps mit fünf Farben erhältlich.

www.voco.de



Gut sichtbar – die schlanke Form des Roxolid-Implantats.



Die stolzen Sieger bei der Preisverleihung des «2009 Medical Device Technology of the Year Award». Von links nach rechts: Susanne Breuer (Straumann, Head of Creative Agency), mit dem Preis in den Händen Stephen Booth (Straumann, General Manager, UK), Sandro De Gruttola (Straumann, Senior Product Manager Roxolid).

